

Forum for Doctoral Candidates in East European Art History (Berlin, 30 Apr 20)

Festsaal der Humboldt Graduate School, Luisenstraße 56, 10115 Berlin, 30.04.2020
Eingabeschluss : 31.01.2020

Constance Krüger

7. Internationales Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas /
7th International Forum for Doctoral Candidates in East European Art History

Professur für Kunstgeschichte Osteuropas, Humboldt-Universität zu Berlin /
Chair of Art History of Eastern and East Central Europe, Humboldt University Berlin

[Please scroll down for English version]

Die Professur für Kunstgeschichte Osteuropas der Humboldt-Universität zu Berlin lädt im kommenden Jahr zum 7. Internationalen Forum Kunstgeschichte Osteuropas ein. Die Foren der vorangegangenen Jahre erfreuten sich einer sehr großen Resonanz. Das hat uns gezeigt, dass Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, die auf diesem Feld arbeiten, ein starkes Bedürfnis nach direktem, lebendigem Austausch über die spezifischen konzeptionellen Fragen und methodischen Probleme kunsthistorischer „area studies“ auf dem Gebiet des östlichen Europas, und zwar quer durch die Epochen haben. Das Forum bietet Gelegenheit und Raum, über inhaltliche, methodische und praktische Probleme der Dissertationsprojekte in einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu treten, Kontakte zu pflegen und zu knüpfen sowie Kompetenzen zu vernetzen. Die aktuellen Forschungsvorhaben – und über die Jahre hinweg auch ihre Fortschritte und Modifizierungen – sind darüber hinaus auf der Webseite des Forums dokumentiert (<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-ost-europas/internationales-doktorandenforum/>). Auf diese Weise sowie über eine Facebookgruppe (<https://www.facebook.com/groups/773095506060350/>) ist eine Vernetzung über die jährlichen Foren hinaus möglich.

Doktorandinnen und Doktoranden, die sich mit einem Thema aus der Kunstgeschichte (oder einem angrenzenden Fachgebiet) des östlichen Europas beschäftigen, sind herzlich eingeladen – ausdrücklich auch diejenigen, die schon in den vergangenen Jahren zum Forum nach Berlin gekommen sind. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, senden Sie uns bitte ein Exposé zu. Wir bitten Sie, darin Gegenstand und Fragestellung Ihres Dissertationsprojektes knapp zu umreißen und dabei in einem gesonderten Absatz methodische und analytische Zugänge Ihrer Arbeit zu erörtern sowie gegebenenfalls Probleme und Diskussionsbedarf zu diesen Punkten zu benennen. In Abhängigkeit von thematischen Schwerpunkten, die sich auf Grundlage der eingesandten Exposés abzeichnen, werden wir bis zu acht Beiträge für Referate (20 Min.) auswählen. Alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, sich und ihr Disser-

tationsprojekt kurz vorzustellen (5 Min.). Es ist uns wichtig, viel Zeit für Diskussion und Austausch zu haben.

Bitte senden Sie Ihr Exposé in folgendem Format und mit folgenden Angaben:

- max. 4000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- in einem bearbeitbaren Dateiformat (kein Pdf)
- Name, Arbeitstitel des Dissertationsprojektes, Affiliation, Emailadresse

bis zum 31. Januar 2020 in deutscher oder englischer Sprache an:

Vertret.-Prof. Dr. Katja Bernhardt (katja.bernhardt@culture.hu-berlin.de)
Constance Krüger M.A. (constance.krueger@hu-berlin.de)

Fügen Sie bitte am Ende des Exposés folgende Sätze ein und streichen Sie die unzutreffenden Stellen:

„Ich bin damit einverstanden / nicht einverstanden, dass mein Exposé in gedruckter Form während des Internationalen Forums ausliegt.“

„Mein Exposé darf / darf nicht auf der Webseite des Doktorandenforums veröffentlicht werden (<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-ost-europas/internationales-doktorandenforum/>).“

„Ich bin damit einverstanden / nicht einverstanden, dass mein Name, der Titel meines Dissertationssprojektes und meine Affiliation sowie meine Emailadresse in die Teilnehmer/-innenliste aufgenommen wird, die in gedruckter Form den Tagungsunterlagen des Doktorandenforums beigefügt sein wird.“

Die Auswahl der Referentinnen bzw. Referenten erfolgt bis Ende Februar 2020. Den für das Programm ausgewählten Referentinnen und Referenten werden die Reisekosten erstattet.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

[English Version]

The professorship of Central and East European Art History at Humboldt-University Berlin is inviting to the 7th International Forum for Doctoral Candidates in East European Art History. The previous editions of the forum caused great resonance. This has shown us that young scholars from all over the world working in this field have a strong need for a direct, lively exchange of specific conceptual issues and methodological problems of art historical “area studies” of Eastern Europe across the different epochs. The annual meeting offers opportunity and space for a continuous exchange of ideas and experiences, for making and continuing contacts and bringing together expertise. Current research projects – and as well their progress and modifications over the years – are documented on the forum’s website (<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-ost-europas/internationales-doktorandenforum/>). In this way and with a Facebook group (<https://www.facebook.com/groups/773095506060350/>), it is possible to build networks besi-

des the annual forums.

Doctoral candidates engaged in a topic of art history (or a neighboring discipline) of Eastern Europe are cordially invited – explicitly also those who have come to the Forum in Berlin in the previous years. If you would like to participate, please send us your abstract. We ask you to outline concisely the subject and main question of your PhD project. Please discuss your methodological and analytical approach in a separate paragraph and name the problems and questions you would like to address. Dependent on the focuses resulting from the proposals submitted we will select up to eight contributions for presentations (20 min). All other participants will have the opportunity to present in brief themselves and their doctoral projects (5 min). It is important to us to have plenty of time for discussions and exchange.

Please submit your proposal

- of ca. 4000 characters (including blanks)
- in a file format that can be edited (no pdf!)
- indicating your name, working title of the dissertation project, affiliation, e-mail

by January 31st, 2020 in German or English to:

Vertret.-Prof. Dr. Katja Bernhardt (katja.bernhardt@culture.hu-berlin.de)
Constance Krüger M.A. (constance.krueger@hu-berlin.de)

Please include in the abstract the following phrases and delete as appropriate:

“I agree / do not agree that a printed copy of my abstract is available during the forum.”

“I agree / do not agree that my abstract is published on the website of the doctoral forum (<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-ost-europas/internationales-doktorandenforum/>).”

“I agree / do not agree that my name, the title of my dissertation project, my affiliation and my email address will be included into the printed copy of the list of participants, which will be part of the conference material.”

The contributors (20 min paper) will be selected by the end of February 2020. They will be granted a travel allowance.

Languages of the conference are German and English.

Quellennachweis:

CFP: Forum for Doctoral Candidates in East European Art History (Berlin, 30 Apr 20). In: ArtHist.net, 26.11.2019. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/22168>>.